



# ZELL · SEE

DER HIPPOLYT



## Wahlen am 10.03.2024

Gemeindevertretung und  
Bürgermeister

## Bauprojekte

der Stadtgemeinde

## Chronik

Straßennamen Teil 2

## Liebe Zellerinnen und Zeller!

In wenigen Wochen endet die laufende Funktionsperiode der Gemeindevertretung und des Bürgermeisters und so darf ich die Gelegenheit nützen, um auf die wichtigsten Themen und größten Herausforderungen der vergangenen fünf Jahre zurückzublicken.

Trotz global schwieriger Zeiten und vieler Krisen, die es zu bewältigen gab, hat sich unsere Heimatstadt hervorragend entwickelt:

### Verkehr / Entlastungsstraße Schüttdorf

Nach zweijähriger Bauzeit wurde im Juli 2022 die Entlastungsstraße Schüttdorf für den Verkehr freigegeben und funktionsfähig bestens.

Mit dem gleichzeitig errichteten Hochwasserschutz Zeller Becken konnten wichtige Meilensteine für eine positive Entwicklung der Stadtgemeinde Zell am See gesetzt werden.

### Kinderbetreuung

Mit der Eröffnung des nach modernsten Standards errichteten „Sonnenkindergarten Limberg“ sowie des „Parkkindergarten Siedlungsstraße“ wurden wichtige Betreuungs- und Bildungseinrichtungen gebaut und insgesamt rund 120 zusätzliche Kinderbetreuungsplätze geschaffen.

### Wildbachverbauungen Thumersbach und Schmitten

Die Verbauung der Thumersbacher Wildbäche steht kurz vor dem Abschluss.

Das zusätzlich errichtete Rückhaltebecken im „Kendlergraben“ in Thumersbach konnte in Rekordzeit geplant und errichtet werden und erhöht damit noch einmal die Sicherheit der Bevölkerung bei Starkregenereignissen.

Im Vorjahr wurde mit der Verbauung der Wildbäche in der Schmitten begonnen.

Viele weitere große und kleine Projekte konnten in den vergangenen fünf Jahren erfolgreich umgesetzt oder weiterentwickelt werden!

Dies war nur durch die großartige Unterstützung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Gemeindebetrieben möglich - vielen Dank dafür!

### Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl am 10. März 2024

Im Rathaus standen in den letzten Wochen die Vorbereitungsarbeiten für die ordnungsgemäße Durchführung der Wahlen und der damit verbundene Verwaltungsaufwand im Vordergrund. Das Recht der freien Wahl ist ein hohes Gut in unserer Demokratie, nehmen Sie es bitte wahr!

Bei der Bürgermeister- und Gemeindevertretungswahl am 10. März 2024 können Sie aktiv mitentscheiden, wie die Weichen für die nächsten 5 Jahre in Zell am See gestellt werden.

Es gibt viele Herausforderungen, die auf uns warten.



Foto: © Arne Müselner

Ich bin mir aber sicher, wenn alle Verantwortlichen an einem Strang ziehen und das GEMEINSAME in den Vordergrund stellen, können wir voller Zuversicht und Optimismus in die Zukunft blicken!

Ich möchte es auch nicht verabsäumen, mich bei den Mitgliedern aller Fraktionen für die gute Zusammenarbeit in den vergangenen fünf Jahren zu bedanken.

Abschließend darf ich mich bei allen Zellerinnen und Zellern für das große Vertrauen und die vielen positiven Rückmeldungen bedanken und freue mich, wenn ich auch in den kommenden Jahren – in denen ich weiterhin mein Bestes geben werde – ein Bürgermeister für alle sein darf.

Herzlichst  
Ihr/euer Bürgermeister:

Andreas Wimmreuter

## Unser Team im Bürgerservice stellt sich vor

Im Bürgerservice der Stadtgemeinde Zell am See laufen sprichwörtlich die Fäden zusammen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind dort die erste Anlaufstelle für alle Anliegen der Zellerinnen und Bürger.

Das Aufgabenspektrum ist dabei sehr umfangreich. Insbesondere befindet sich im Bürgerservice auch die Post- und Telefonstelle der Stadtgemeinde Zell am See, sämtliche Agenden des Melde- und Fundwesens, des Wohnungs- und Sozialwesens, des Erhebungs- und Marktamtes sowie alle Sportangelegenheiten und vieles mehr werden dort erledigt.

Unsere bestens geschulten Mitarbeiter:innen Michaela Fankhauser, Jürgen Fadinger, Helena Mayr und Manuela van de Kolk bearbeiten und beantworten sämtliche Anliegen und Anfragen aller Bürgerinnen und Bürger stets in fundierter und kompetenter Art und Weise.

Und kann ein Anliegen nicht beantwortet werden oder fällt es nicht in die Zuständigkeit des Bürgerservice, werden die Zellerinnen und Zeller selbstverständlich an die zuständige Stelle in der Gemeinde weitergeleitet.



Hinten v.l.: Michaela Fankhauser, Jürgen Fadinger, Helena Mayr; im Vordergrund: Manuela van de Kolk

# Zell am See wählt Bürgermeister und Gemeindevertretung

Die Salzburger Landesregierung hat die allgemeine Wahl der Gemeindevertretung und der Bürgermeister oder Bürgermeisterin ausgeschrieben und als Wahltag den 10.03.2024 festgesetzt. Als Stichtag wurde der 21.12.2023 bestimmt. Der Wahltag einer allenfalls erforderlichen engeren Wahl des Bürgermeisters oder der Bürgermeisterin (Stichwahl) wurde mit 24.03.2024 festgesetzt.

### Wer ist wahlberechtigt?

Wahlberechtigt sind alle österreichischen Staatsbürger und alle Staatsbürger anderer Mitgliedsstaaten der Europäischen Union, die spätestens am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben, vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind und am Stichtag in Zell am See ihren Hauptwohnsitz hatten.

### Wahlzeit:

Die Wahlzeit wurde von der Gemeindevahlbehörde in Zell am See von 07.00 bis 15.00 Uhr festgelegt.

### Amtliche Wahlinformation

Bereits vor einigen Tagen wurde von der Stadtgemeinde Zell am See die amtliche Wahlinformation (Wählerverständigungskarte) versendet.

Darauf sind neben allgemeinen Informationen insbesondere das zuständige Wahllokal, die Wahlzeit sowie die laufende Zahl aus dem Wählerverzeichnis ersichtlich.

Nehmen Sie bitte zur Wahl die Wählerverständigungskarte sowie einen amtlichen Lichtbildausweis mit.

Dadurch erleichtern Sie ganz wesentlich die Arbeit der Wahlbehörden vor Ort und tragen zu einer zügigen Wahlabwicklung bei.

**Wichtig:** Die Wählerverständigungskarte ist kein Ausweisdokument!

### Wählen mittels Briefwahl

Wahlberechtigte, die voraussichtlich am Wahltag etwa wegen Ortsabwesenheit oder aus gesundheitlichen Gründen das eigene Wahllokal nicht aufsuchen können, haben Anspruch auf eine Wahlkarte und somit die Möglichkeit, ihre Stimme schon vorab mittels Briefwahl abzugeben. Die Wahlkarte kann bei der Stadtgemeinde schriftlich, mündlich während der Amtszeiten oder online unter [www.wahlkartenantrag.at](http://www.wahlkartenantrag.at) noch bis 07.03.2024 beantragt werden. Bei einem mündlichen Antrag ist die Identität durch ein Dokument nachzuweisen. Eine telefonische Antragstellung ist nicht möglich.

**Wichtig:** Die Briefwahl kann bereits vor dem Wahltag sofort nach Erhalt der Wahlkarte erfolgen und muss die Briefwahlkarte spätestens am Wahltag bis 15.00 Uhr bei der Gemeinde einlangen.

Die weitere Vorgangsweise bei der Briefwahl ist der Grafik zu entnehmen.



Sprengel Nr.	Sprengel Bezeichnung	Wahllokal	Wahlzeit
1	Zell-Mitte	Rathaus Zell am See, Brucker Bundesstraße 2	07.00 - 15.00 Uhr
2	Zell-Nord	Schulzentrum Zell am See, Schulstraße 2	07.00 - 15.00 Uhr
3	Zell-Süd	Handelsakademie Zell am See, Karl-Vogt-Straße 21	07.00 - 15.00 Uhr
4	Schmitten	Schulzentrum Zell am See, Schulstraße 2	07.00 - 15.00 Uhr
5	Thumersbach	Volksschule Thumersbach, Talstraße 4	07.00 - 15.00 Uhr
6	Bruckberg	Mehrzweckraum Sonnengarten, Sonnengarten 6b	07.00 - 15.00 Uhr
7	Schüttdorf-West	Polytechnische Schule Schüttdorf, Schulweg 5	07.00 - 15.00 Uhr
8	Schüttdorf-Ost	Handelsakademie Zell am See, Karl-Vogt-Straße 21	07.00 - 15.00 Uhr

## Kurz notiert

### Öffentliche Sammlung des Gehörlosenverbands Salzburg

Sammelzeitraum: 02.09. – 31.10.2024.  
Gültigkeit: Nur mit Ausweis und einem amtlichen Lichtbildausweis mit Angabe des Bewilligungszeitraums/Sammelzeitraums. Keine Sammlung in Schulen, Ämtern, Behörden, Betriebs oder Arbeitsstätten!

### Müll – Abholtermine: Gem2Go App

Mit unserer Gem2Go App können Sie sich ganz einfach über unsere Müll-Abholtermine erinnern lassen. Egal ob Restmüll, Biomüll, Gelber Sack oder Altpapier: jetzt App kostenlos downloaden, Zell am See auswählen, auf den Müllkalender tippen und die gewünschte Adresse und Zeit für die Benachrichtigung auswählen. So bekommen Sie eine Erinnerung, wann es wieder an der Zeit ist den Müll rauszustellen.

### Heizkostenzuschuss Stadtgemeinde

Die Stadtgemeinde Zell am See gewährt dieses Jahr wieder einen Heizkostenzuschuss in Höhe von € 100,- für die Heizperiode 2023/2024.

Voraussetzung für die Auszahlung ist der Nachweis des monatlichen Nettoeinkommens sowie eine Abrechnung der Heizkosten.

Der Zuschuss wird an alle Mindestpensionist:innen deren monatliches Einkommen nicht mehr als € 1.392,00 beträgt, ausbezahlt.

Bei Ehepaaren, Lebensgemeinschaften oder eingetragene Partnerschaften liegt die Einkommensgrenze bei € 1.820,00.

Das Formular für die Heizkosten finden Sie auf unserer Homepage [www.zellam-see.eu](http://www.zellam-see.eu) gerne erhalten Sie das Formular auch bei uns im Bürgerservice.

Die Antragsfrist läuft noch bis 31.05.2024.

### Heizkostenzuschuss Land Salzburg

Das Land Salzburg gewährt dieses Jahr wieder einen Heizkostenzuschuss in Höhe von € 600,- pro Haushalt für die Heizperiode 2023/2024.

Voraussetzung für die Auszahlung ist der Nachweis des monatlichen Nettoeinkommens sowie ein Nachweis der Heizkosten.

Der Zuschuss wird an jene Personen ausbezahlt, deren monatliches Nettoeinkommen je Haushalt nachfolgende Werte nicht überschreiten:

- Alleinlebende/Alleinerzieher:innen € 1.392,-
- Ehepaare, Lebensgemeinschaften, eingetragene Partnerschaften € 1.820,-
- für jedes Kind im Haushalt mit Familienbeihilfenbezug € 385,-
- für jedes Kind im Haushalt ohne Familienbeihilfenbezug € 621,-
- für jede weitere erwachsene Person im Haushalt € 621,-
- Die Ansuchen sind entweder online unter [salzburg.gv.at/heizcheck](http://salzburg.gv.at/heizcheck) oder im Bürgerservice der Stadtgemeinde Zell am See zu stellen.

Die Antragsfrist läuft noch bis 30.09.2024.



## ID Austria löst Handy-Signatur ab



Um den Zugang zu zahlreichen Online-Portalen (Finanzonline, Unternehmensserviceportal, ELGA, Sozialversicherung, digitales Amt uvm.) weiterhin nutzen zu können, ist seit 05.12.2023 ein Umstieg von der Handy-Signatur zur Registrierung über ID Austria erforderlich.

Für Nutzerinnen und Nutzer einer bisherigen behördlich registrierten Handy-Signatur ist ein Online-Umstieg per App „Digitales Amt“ ohne nochmalige behördliche Identitätsfeststellung möglich. Wenn die bisherige Handy-Signatur nicht behördlich registriert wurde, ist zur

Identitätsfeststellung ein Besuch der Behörde erforderlich. Dies ist ausschließlich bei der **Passbehörde** oder einer ermächtigten Gemeinde möglich.

**Die Stadtgemeinde Zell am See ist hierfür nicht ermächtigt** und ist daher eine Antragstellung nicht mehr möglich.

Österreichische Staatsbürger:innen die das 14. Lebensjahr vollendet haben, können die Neuregistrierung bei der Bezirkshauptmannschaft Zell am See, Passbehörde, Saalfeldnerstraße 10, beantragen.

Personen, die das 14. Lebensjahr vollendet haben und keine österreichische Staatsbürgerschaft besitzen, müssen sich nach vorheriger Terminvereinbarung (059 133 500) für eine Antragstellung an die Landespolizeidirektion Salzburg, Alpenstraße 90, 5020 Salzburg, wenden.

**Zur Identitätsfeststellung bzw. Neuregistrierung ist jedenfalls ein amtlicher Lichtbildausweis und ein EU-Passfoto (nicht älter als 6 Monate) erforderlich.**

## Gesetzliche Änderung bei Lebensbestätigungen

Aufgrund von Änderungen im Personenstandsgesetz ist seit 01.01.2024 die Zuständigkeit für die Ausstellung einer Lebensbestätigung vom Meldeamt grundsätzlich ins Standesamt gewandert, wobei aber aufgrund der vorliegenden einschlä-

gigen Ausbildung einer Mitarbeiterin in der Gemeinde weiterhin die Bestätigungen größtenteils im Bürgerservice erhältlich sein werden.

Bitte bringen sie einen amtlichen Lichtbildausweis und das Schreiben jener Stelle (Pensionsversicherungs-

anstalt udgl.) mit, welche die Lebensbestätigung anfordert. Darüber hinaus bitten wir um Verständnis, dass seit der gesetzlichen Änderung die Ausstellung auch **kostenpflichtig** ist.

# Die Bauprojekte der Stadtgemeinde im Frühjahr

Die alljährlich erforderlichen Deckensanierungen aufgrund von vergangenen Infrastrukturbaustellen bzw. Frostschäden werden bis Mitte Juni im **gesamten Gemeindegebiet** nach Bedarf vorgenommen. Detaillierte Informationen zu den betroffenen Straßenabschnitten werden rechtzeitig vor Baubeginn auf der Homepage der Stadtgemeinde veröffentlicht. Im Ortszentrum werden wieder die alljährlich erforderlichen Sanierungsmaßnahmen beim Porphyr Pflaster vorgenommen.

Der Straßenausbau inkl. Infrastruktur und neuer LED-Beleuchtung im **Schmittengeweg** wurde im Herbst 2023 abgeschlossen. Im Bereich des **Gewerbegebiets Flugplatz**, wurden 2 Baulose fertiggestellt und für den Verkehr freigegeben. Es wird nochmals eine kurzzeitige Sperre dieser Straßenabschnitt stattfinden, um die erforderliche Deckschicht auftragen zu können. Ein letzter Bauabschnitt ist noch fertigzustellen, wobei bei sämtlichen Straßenabschnitten bereits die dazugehörigen Infrastrukturen (Strom, Wasser, Kanal,...) hergestellt worden sind, sodass sich weitere Betriebe ansiedeln können.

In 2 Teilbereichen (Penny Markt und nordöstlich der Bäckerei Bauer) findet begleitend zur **Prof.-Ferry-Porsche-Straße** ein Ausbau des Radwegnetzes statt. Im Zuge einer Leitungsverlegung des Reinhalteverbandes Zellerbecken im Gewerbegebiet Flugplatz werden Sanierungs- bzw. Austauscharbeiten beim bestehenden Schmutzwasserkanal der Stadtgemeinde Zell am See durchgeführt. Im Bereich der **Kanalisation** (Regenwasser, Schmutzwasser) werden die erforderlichen

Sanierungsarbeiten an den Schächten und den Kanalsträngen, hauptsächlich mittels Inlinerverfahren (grabenlos), fortgesetzt.

Im Zeller Ortskern wurde der 2. Bauabschnitt für die Verbesserung der Ableitung des Jugendschanzenbaches beginnend von Kreuzung **Skiliftstraße/P311** bis Objekt „Ebenbergstraße 7“ während der Wintermonate ausgesetzt und sollte bei Saisonende, nach Ostern, weitergeführt werden. Mit der Umsetzung des Gesamtprojektes wird eine Verbesserung des Hochwasserschutzes erfolgen. Bei den notwendigen Arbeiten kann es zu Beeinträchtigungen des Individualverkehrs im betroffenen Bereich kommen.

Im Bereich der Evangelische Kirche an der **Schmittengeweg** wird eine Druckminderstation für die Wasserversorgungsanlage hergestellt. Dafür sind noch Anschlussarbeiten im Frühjahr 2024 notwendig. Die Druckminderanlagen, die verteilt im gesamten Gemeindegebiet erforderlich sind, regeln die Druckverhältnisse im Wasserleitungsnetz.

Im Bereich der **Straßenbeleuchtung** gehen die Erneuerungs- und Adaptierungsarbeiten nach dem Masterplan in die finale Phase und werden voraussichtlich in diesem Jahr fertiggestellt. Damit wird die Straßenbeleuchtung im gesamten Gemeindegebiet an den aktuellen Stand der Technik angepasst und im Sinne der Energieeffizienz neue Technologien ausgetestet und die LED-Umstellung forciert.

Kabelfehler (z.B. **Hallenbad Parkplatz, Talstraße, ...**) werden über das gesamte Jahr laufend behoben. Im Vellmarpark ist



Grafik: © Designed by Freepik

es notwendig die Beleuchtungsanlage zu adaptieren bzw. wiederinstandzusetzen – auch aufgrund von Vandalismusschäden.

Die Grabungsarbeiten für die Straßenbeleuchtung in der **Lindenallee, Elisabethpark** sind abgeschlossen. Dabei wurde ein Straßenteilstück der Lindenallee komplett neu hergestellt. Die Beleuchtung für den **Busparkplatz FREGES** Eishalle wurde im Herbst 2023 auf LED-Technologie umgestellt.

Die Stadtgemeinde Zell am See setzt in mehreren Etappen Maßnahmen zur Aufrechterhaltung der Infrastrukturanlagen im Bereich Wasser und Kanal während eines Stromausfalles (Blackout) um. Dafür wurde ein Masterplan ausgearbeitet, die ersten Schritte im Jahr 2023 bereits umgesetzt und sollte im Jahr 2024 fortgeführt werden. Die Stadtgemeinde und die ausführenden Firmen sind wie immer um eine zügige Umsetzung aller Baumaßnahmen im Bereich der öffentlichen Infrastruktur bemüht und wir danken allen Anrainern und betroffenen Verkehrsteilnehmern für ihr Verständnis.

Detaillierte Informationen zu den verschiedenen Bauarbeiten finden Sie zeitgerecht auf unserer Homepage.

## Neue Park & Ride – Anlage am Bahnhof

Seit 01.01.2024 ist die Park & Ride - Anlage in Betrieb. Für die ÖBB-Kunden stehen somit nördlich des Bahnhofes bis zum Kreisverkehr Magazinstraße auf der rechten Fahrbahnseite 50 KFZ-Stellflächen kostenfrei zur Verfügung.

**Voraussetzung für die Benützung** der gegenständlichen Anlage bzw. das Abstellen eines Kraftfahrzeuges ist eine entsprechende Parkberechtigung, die beim Personenkassier bzw. Fahrdienstleiter der ÖBB gegen Vorlage eines gültigen Fahrscheines bezogen werden kann.

Der **Berechtigungsnachweis** ist gut sichtbar hinter der Windschutzscheibe anzubringen. Widerrechtliche Nutzungen werden entsprechend geahndet.

Künftig werden in diesem Bereich auch Ladestationen für 2 E-Mobilitäts-PKW-Stellplätze sowie eine Fahrradabstellanlage zur Verfügung stehen.

Aufgrund von Lieferschwierigkeiten verzögert sich die Aufstellung bzw. Inbetriebnahme dieser Einrichtungen jedoch noch bis ins späte Frühjahr 2024.



# Budget der Stadtgemeinde Zell am See 2024

Die Erstellung des Voranschlages für das Jahr 2024 war für die Stadtgemeinde Zell am See eine gewaltige Herausforderung. Sowohl die hohe Inflation mit den damit verbundenen Steigerungen in allen Lebensbereichen, als auch die stark ansteigenden Personal- und Fremdfinanzierungskosten, stellen für die finanzielle Leistungsfähigkeit der Gemeinde eine große Hürde dar. Die Ausgeglichenheit des Voranschlages ist aber auch für das Finanzjahr 2024 trotz ansteigender Großprojekte wieder gegeben. Die Ausgaben in der operativen und in

vestiven Gebarung belaufen sich im Finanzierungshaushalt auf € 54.683.000,-. Die Einnahmen betragen in diesen Bereichen € 49.135.800,-. Dies ergibt einen Nettofinanzierungssaldo von – € 5.547.200. Der Saldo aus der Finanzierungstätigkeit (Darlehensaufnahme abzüglich Tilgungen) beträgt € 2.800.300,-. Insgesamt ergibt sich im Finanzierungshaushalt ein negativer Betrag von € 2.746.900,-, der durch ausreichend vorhandene verfügbare Mittel in Höhe von € 6.150.682,- ausgeglichen werden kann.

Die Vorhaben der Stadtgemeinde betragen im Jahr 2024 gesamt € 7.915.600,-. Die größte Investition in Höhe von € 2.700.000,- ist für die kommunale Abwasserbeseitigung vorgesehen. Darunter fallen verschiedene Projekte, wie zum Beispiel auch die Umsetzung des Masterplans für ein Blackout. Die weiteren Kosten sind in nachstehender Tabelle ersichtlich.

Nennenswerte operative Ausgaben der Stadtgemeinde:	
Sozialzahlungen an das Land Salzburg in Höhe von € 3.353.000,- für Sozialhilfe, Sozialunterstützung, Hilfe für Menschen mit Behinderung und Kinder- und Jugendhilfe.	
Personalkosten der Stadtgemeinde in Höhe von ca. € 16.400.000,-	
Anteil der Stadtgemeinde am Betriebsabgang der Tauernkliniken GmbH in Höhe von € 1,567 Mio.	
Finanzierungs- und Betriebskosten im Zusammenhang mit dem neu errichteten Parkkindergarten in Höhe von jährlich ca. € 260.000,-.	

Vorhaben der Stadtgemeinde 2024	
Freiwillige Feuerwehr – Ausschreibungskosten	50.000,-
Schulzentrum Zell am See	500.000,-
Projekt Kindergärten	350.000,-
Straßenneubauten, Sanierungen	950.600,-
Radwege	60.000,-
Wasserwehr und Schleusen	105.000,-
Hochwasserschutz	893.000,-
Planung S-Bahnhaltestelle	50.000,-
Straßenbeleuchtung, Sanierung & Errichtung	533.200,-
Seehaus – Planung, Außengestaltung	300.000,-
Wasserversorgung, Sanierung, Neubau	1.423.800,-
Abwasserbeseitigung, Sanierung, Neubau	2.700.000,-
<b>Gesamtkosten der Vorhaben für 2024</b>	<b>7.915.600,-</b>

## Planungsstopp des Schulzentrums in Zell am See

Auf Basis der aktuell vorliegenden Planungsdaten sowie der finalen Ablehnung einer möglichen Sonderförderung von Seiten des Landes, hätte die Projektumsetzung des Schulneubaus mit den geschätzten Gesamtkosten von € 65,5 Mio zu einer anhaltenden negativen freien Finanzspitze

geführt. Das heißt die Stadtgemeinde hätte sich nicht nur keine neuen Investitionen mehr leisten können, sondern hätte den operativen Haushalt (Löhne, Instandhaltungen...) nicht mehr aus eigener Hand stemmen können. Weitere Faktoren, wie zum Beispiel die außergewöhnliche hohe

Valorisierung der Baukosten sowie die Zinsentwicklung im letzten Jahr, haben ebenfalls zur Unfinanzierbarkeit des Projektes geführt. In Hinblick auf die Umsetzung anderer wichtiger Großprojekte, ist eine Redimensionierung des Projektes daher zwingend notwendig.

## Einnahmen

Die Ertragsanteile haben sich im Jahr 2023 leider schlechter entwickelt, als angenommen wurde. Für 2024 wird es laut Prognosen wieder ein Plus von 3,3 % geben. Gemeinsam mit den Ertragsanteilen an der Spielbankabgabe durch das Casino Zell am See ergibt das einen Betrag von € 13,8 Mio. Das sind 29,2 % der Einnahmen des operativen Finanzierungshaushaltes.

Die Gebühreneinnahmen bei den drei großen kommunalen Dienstleistungen (Wasser, Kanal und Müll) liegen mit € 7.710.000,- um € 805.000,- über jenen des Jahres 2023. Diese Steigerung resultiert hauptsächlich aus den Erhöhungen der Wasser-, Kanal- und Müllabfuhrgebühren von durchschnittlich 6 %. Gebühren werden für Leistungen eingehoben, zu welcher die Gemeinde gemäß Finanzausgleichsgesetz verpflichtet ist.

Einnahmen 2024		
Kanalgebühr	3.590.000,-	42,63%
Müllabfuhrgebühren	2.370.000,-	28,14%
Wasserbezugsgebühr	1.750.000,-	20,78%
Parkgebühren	550.000,-	6,53%
Grabgebühr	162.000,-	1,92%
<b>Gesamt</b>	<b>8.422.000,-</b>	<b>100,00 %</b>

## Finanzschulden und Haftungen der Stadtgemeinde

Der Kapital- und Zinsdienst beläuft sich im Jahre 2024 voraussichtlich auf € 2.255.600,-. Die Darlehenstilgungen betragen € 2.005.600,-. An Zinszahlungen sind € 250.000,- vorgesehen. Wie auch im letzten Jahr, wurde 2023 kein neues Darlehen aufgenommen und konnte dadurch der Schuldenstand auf € 17,9 Mio. reduziert

werden. Für 2024 ist eine Darlehensaufnahme in Höhe von € 5.000.000,- budgetiert. Mit dem Kredit werden unter anderem Projekte wie Straßenneubau, Wasser- und Kanalneubau sowie Straßenbeleuchtung finanziert. Der **Finanzschuldenstand** der Stadtgemeinde wird 2024 voraussichtlich auf € 20,9 Mio. steigen. Insgesamt haftet

die Stadtgemeinde für sieben aufgenommene Kredite der ausgegliederten Betriebe bzw. Beteiligungen. Der Gesamtschuldenstand der Stadtgemeinde Zell am See, mit den übernommenen Haftungen der ausgegliederten Betriebe, wird im Jahr 2024 von € 34,9 Mio. auf € 37,223 Mio. ansteigen. Pro Einwohner (insgesamt 10.000) sind das Finanzschulden in Höhe von € 3.722,-.

Finanzschulden und Haftungen der Stadtgemeinde			
	01.01.2024	31.12.2024	Veränderung +/-
Finanzschulden der Stadtgemeinde	17.909.200,-	20.903.600,-	+ 2.994.400,-
Verwaltungsschulden und Leasingverpflichtungen	8.456.750,-	8.087.550,-	- 369.200,-
Haftungsübernahmen	8.528.000,-	8.231.900,-	- 296.100,-
<b>Gesamt</b>	<b>34.893.950,-</b>	<b>37.223.050,-</b>	<b>+ 2.329.100,-</b>

Mag. Sandra Mariacher

# Sanierung Schmittentunnel

Aufgrund der massiven Schäden an der Decke des Tunnelbauwerkes im Bereich des Südportales (Schüttendorf) muss der Schmittentunnel voraussichtlich bis Ende 2024 grundsätzlich einspurig befahrbar bleiben.

Das Bauwerk muss zunächst freigelegt werden, um anschließend mit den Reparaturarbeiten beginnen zu können. Während dieser Arbeiten sind kurzfristige Totalsperren des Schmittentunnels leider nicht ausgeschlossen. Jedenfalls bleibt die derzeitige einspurige Befahrbarkeit bis zumindest nach Ostern aufrecht.

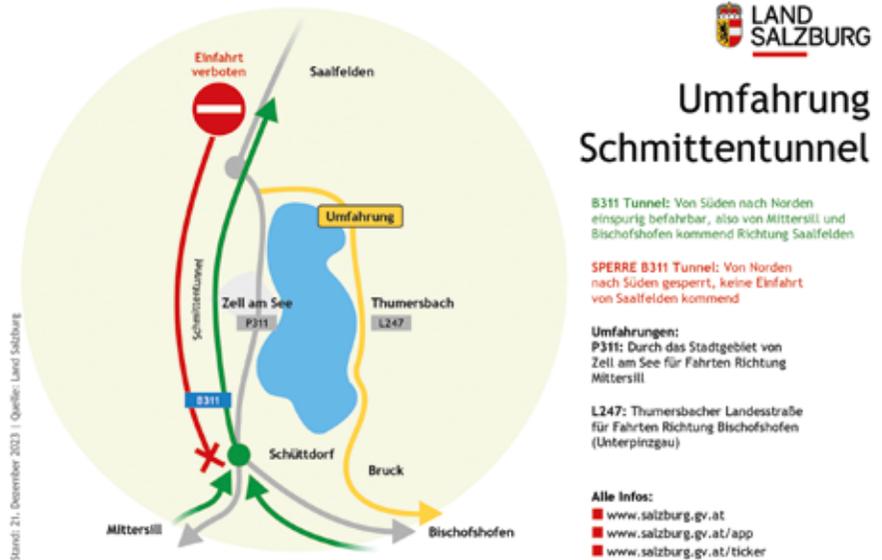
Die Zuständigkeit für den Schmittentunnel bzw. die B311, insbesondere auch für die Abwicklung der Arbeiten und die Umsetzung von Verkehrsmaßnahmen, liegt im Bereich der Tunnelbauabteilung des Landes Salzburg bzw. der Landestrasßenverwaltung. Straßen- und Verkehrs-polizeibehörde ist die Bezirkshauptmannschaft Zell am See.

Es werden unter Teilnahme der Stadt-gemeinde Zell am See in regelmäßigen Besprechungen laufend Evaluierungen vorgenommen, bzw. Verkehrskonzepte und Lösungsvorschläge erarbeitet, um die Verkehrsbelastungen nunmehr spe-

ziell für die intensiven Sommermonate so gering wie möglich zu halten. Als kurzfristige Lösung empfehlen wir den Umstieg auf öffentliche Verkehrsmittel. Im Zuge dessen gilt die myRegio Wochenkarte derzeit noch bis Ende März als Monatskarte und die Pinzgau Bahn bietet mit einem 30-Minuten-Takt unter der Woche sowie einem Stundentakt am Wochenende eine interessante Alternative zum Auto.

Alle Informationen zur Sanierung des Schmittentunnels sowie zur Verkehrs-führung und zu den Umfahrungen werden durch das Landesmedienzentrum unter dem Link [www.salzburg.gv.at/schmittentunnel](http://www.salzburg.gv.at/schmittentunnel) laufend aktualisiert und so-dann auf den Kanälen der Stadtgemein-de Zell am See verbreitet.

Im Sinne der Sicherheit für alle Verkehrs-teilnehmer:innen im Schmittentunnel und der damit verbundenen Sanierungs-arbeiten ersuchen wir um Verständnis für diese unabdingbaren Maßnahmen.



## Fahrtkostenzuschuss für Zeller Student:innen

Studierende mit Hauptwohnsitz in Zell am See erhalten von der Stadt Zell am See pro Semester einen finanziellen Zuschuss in Höhe von € 50,- wenn für Fahrten zum oder am Studienort ein öffentliches Verkehrsmittel benützt wird. Die Anträge sind jeweils bis spätestens 30.09. jeden Jahres für das Som-

mersemester und bis 31.03. jeden Jahres für das Wintersemester einzubringen.

Die Anträge für eine Förderung sind auf der Website der Stadtgemeinde Zell am See oder im Bürgerservice der Stadtgemein-de erhältlich. Das Antragsformular samt Beilagen kann auch eingescannt

und per E-Mail an [office@zellamsee.eu](mailto:office@zellamsee.eu) übermittelt werden.

**Folgende Beilagen werden benötigt:** Kopie der Fahrkarte (Semesterticket, Monatskarte, Wochenkarte, etc.) gültiger Familienbeihilfenbescheid vom Finanzamt Zell am See und Studienausweis.

## Schnupper-Ticketaktion

**Kostenlos Öffis testen: Schnupper-Ticketaktion für Pendler:innen im Pongau, Pinzgau und Lungau**

Der öffentliche Verkehr ermöglicht einen entspannten und klimafreundlichen Arbeitsweg. Um die Vorteile des Öffi-Angebots besonders bei Pendler:innen bekannter zu machen, startet Mitte Jänner eine Schnupper-Aktion in drei Salzburger Gauen, die aufgrund von Baustellen und Staus derzeit besondere Herausforderungen im Straßen-

verkehr haben. Das Land Salzburg und der Salzburger Verkehrsverbund laden Pendler:innen im Pongau, Pinzgau und Lungau zum Öffi-Test ein. Verteilt werden die kostenlosen Schnupper-Tickets über die Gemeinden in den drei Gauen. „Der öffentliche Verkehr ist für viele Pendlerinnen und Pendler eine sinnvolle Alternative zum Auto. Mit den Schnupper-Tickets laden wir Sie zum kostenlosen Ausprobieren und Kennenlernen des Öffi-Angebots ein. Wir hoffen, dass viele auf den Geschmack kommen und mit Bus und Bahn ohne Stress und umweltfreundlich zur Arbeit fahren. Mit den kostenlosen Schnupper-Tickets kann man die Öffis einen Tag lang so

bequem und flexibel nutzen wie mit dem Klimaticket Salzburg: Man schreibt einfach das gewünschte Datum auf das Ticket, steigt ein und fährt los“, erklärt Johannes Gfrerer, Geschäftsführer der Salzburger Verkehrsverbund GmbH.

**Die Schnupper-Tickets gelten für einen Tag für den gesamten öffentlichen Verkehr im Bundesland Salzburg. Die Gemeinden können die Tickets beim Salzburger Verkehrsverbund bestellen und an interessierte Bürger:innen verteilen. Die kostenlosen Schnupper-Tickets können bis zum 30. Juni 2024 eingelöst werden.**

## Pepp Zell am See

**pepp – professionell · einfühlsam  
persönlich · pfiffig**  
Von der Schwangerschaft bis zum Schulintritt – wir sind für dich da!

Geburtsvorbereitungskurs in Zell am See – nicht nur für Erstgebärende!  
Alles über das Thema Geburt | Tipps und Tricks für eine entspannte Schwangerschaft | Zeit für Fragen und den gemeinsamen Erfahrungsaustausch mit Hebamme Simone Starzengruber | auch für erfahrene Mütter || 5 Termine für Ihre persönlichen Bedürfnisse | in der dritten Einheit sind auch die Väter / eine Begleitperson eingeladen, die werdende Mutter tatkräftig zu unterstützen.

### Elternberatung

Eine Ärztin, eine Diplomkrankenschwester und eine Sozialarbeiterin beantworten Fragen rund um die ersten Jahre mit einem Baby/Kleinkind.

Sei es TRAGEBERATUNG, HAUSAPO-THEKE oder SCHLAF-COACHING. Jeden Do von 9.00 – 11.00 Uhr kostenlos im Sonnengarten Limberg, Gemeinschaftsraum.

Unsere **pepp Elternbildung** wird erweitert! Details zum Workshop „Spielen ohne Spielzeug“ unter [www.pepp.at](http://www.pepp.at). Weitere Kurse: „Das 1x1 der Babypflege“, „Das kleine Notfall-ABC“ oder „Hol' dir dein Kindergeld und mehr“.



Unser **Erzählcafé für Sternenkind-Eltern** findet einmal monatlich (Do 18.00 – 20.00 Uhr) im pepp Zentrum St. Johann statt und ist kostenlos! Termine auf unserer Homepage! Pepp BERATUNG für Mütter und Väter. Wenn du Hilfe brauchst oder sich deine Lebensumstände verändern und du vertraulich mit jemandem sprechen möchtest melde dich bei uns!

Anmeldung & Information für alle Angebote unter [office@pepp.at](mailto:office@pepp.at) oder 06542 / 56 531.

## Bürger fahren für Bürger

### Bürgerbus Zell am See – eine Erfolgsgeschichte

Bei der Jahreshauptversammlung des Vereins Bürgerbus Zell am See wurde Bilanz über das vergangene Jahr gezogen: an insgesamt 249 Betriebstagen wurden 498 Dienste und 1992 Lenkerstunden absolviert, wobei jedes Mitglied durchschnittlich 126 Stunden geleistet hat. Bürgermeister Andreas Wimmreuter bedankte sich für das gemeinsame Engagement aller Beteiligten, die sich regelmäßig in den Dienst der guten Sache stellen, sich hinter das Lenkrad des Bürgerbusses setzen und so einen wichtigen Beitrag dafür leisten, die Mobilität und Flexibilität – insbesondere für Seniorinnen und Senioren – deutlich zu erhöhen.

Was wäre das Bürgerbus-Konzept ohne seine ehrenamtlichen Fahrerinnen und Fahrer?

Nicht viel mehr als eine gute Idee ... Insgesamt 16 ehrenamtliche Bürgerbusfahrer:innen bilden mit ihrem Engagement und Verantwortungsbewusstsein das Rückgrat dieses Projektes. Ziel war und ist es, die Lücken im Nahverkehrsnetz zu schließen und so bietet der Bürgerbus von Montag bis Freitag eine alternative und unkomplizierte Möglichkeit, notwendige Versorgungswege durchzuführen.

„Mobilität ist eines der Schlüsselwörter unserer modernen Gesellschaft. Der öffentliche Personennahverkehr (ÖPNV) trägt diesem steigenden Bedürfnis Rechnung und deckt mit dem Bürgerbus eine bedarfsorientierte und sinnvolle Ergänzung zum Linienverkehr ab“, so Bürgermeister Andreas Wimmreuter.

Den aktuellen Fahrplan finden Sie auf der Homepage der Stadtgemeinde Zell am See unter [www.zellamsee.eu/Buerger-service/Dienstleistungen/Buergerbus](http://www.zellamsee.eu/Buerger-service/Dienstleistungen/Buergerbus).



Auf dem Foto von links nach rechts: Bgm. Andreas Wimmreuter, Schriftf. Paul Gerstgraser, Kassier Christian Rattensperger, Obm. Hermann Höller, Obm.-Stv. und Fahrer Karl Streitwieser sowie Schriftführer-Stv.in und Fahrerin Ina Poluk



## Ferien Aktiv

Seit nun 11 Jahren bietet die Stadtgemeinde Zell am See für Kinder und Jugendliche ein attraktives Ferienprogramm an. Im Sommer 2023 wurden 63 Aktivitäten angeboten, so viele wie noch nie. Auch bei der Teilnehmerzahl konnte ein Rekordhoch verbucht werden. Die knapp 200 Kinder und Jugendliche, die das jährliche Sommerabschlussfest am Sportplatz Zell am See besuchten, machten es aufs Neue zu einem riesigen Erfolg. An dieser Stelle möchte sich die Gemeinde

vielmals bei den durchführenden Vereinen, Institutionen und Sponsoren, die für das leibliche Wohl sorgten, bedanken!

Im Jänner fand bereits ein Treffen mit den teilnehmenden Vereinen und Institutionen, VertreterInnen der Stadtgemeinde und dem „FerienAKTIV Team“ statt. Wir ließen das vergangene Jahr Revue passieren und starteten bereits mit den Vorbereitungen für den FerienAKTIV-Kalender 2024, der Anfang Juli wieder in den Kindergärten und Schulen verteilt wird. Er ist dann auch im Rathaus und im Jugendzentrum zur Abholung bereit, oder mit

dem QR-Code jederzeit auf der Gemeindehomepage abrufbar.

**Wir freuen uns auf einen aktiven Sommer 2024!**



Foto: © Parkkindergarten Siedlungsstraße & nikolaus faistauer photography

# Fernwärmeversorgung Stadtgemeinde Zell am See

## Eine nachhaltige Wärmeversorgung auf Basis erneuerbarer und klimafreundlicher Energieträger

Nach Vorliegen der Ergebnisse aus der Machbarkeitsstudie zur Fernwärmeversorgung der Stadtgemeinde Zell am See, wird nun in der zweiten Phase die Durchführbarkeit möglicher Projekt- und Lösungswege gemeinsam mit Energieanbietern analysiert, sowie die Handlungsperspektiven für eine ökologische Wärmeversorgung festgelegt.

Dieser Prozess wird durch eine Jury, bestehend aus Fachexperten und politischen Vertretern aller Parteien, begleitet.

Voraussichtlich kann die Projektkonzeptionierung bis Sommer 2024 abgeschlossen werden, in weiterer Folge starten die Detailplanungen ab dem 2. Halbjahr 2024 mit dem Ziel, bis 2026 eine Wärmeversorgung für erste Stadtgebiete herzustellen.

Die Leitungsrechte werden durch die Stadtgemeinde Zell am See vergeben, die Umsetzung und Kosten liegen beim Projektpartner, der die Endkunden sowohl bei der Umstellung als auch bei der Förderabwicklung unterstützt.

### „Raus aus Öl & Gas“

Ab 01.01.2024 gelten neue technologiespezifische Förderungspauschalen, die den Heizungstausch so attraktiv wie nie zuvor gestalten. Die Kosten für eine Sanierung sind – allen Förderungen zum Trotz – jedoch nicht unerheblich.

**Mit dem Projekt Fernwärme Zell am See ist eine zukunftsorientierte Wärmeversorgung für das Ortsgebiet geplant. Es stellt eine ökologische Alternative zur Heizung mit fossilen Brennstoffen wie Öl/Gas dar.**



Mögliche Hauptwärmeleitung lt. Machbarkeitsstudie über alle Ortsteile | Bild: © Gerhard Moritz

Vor- und Nachteile eines jeden nachhaltigen Heizsystems sollten jedenfalls genau beurteilt und abgewogen werden. Ein Zwischenbericht zum Projektstand erfolgt in der HIPPOLYT-Ausgabe im Sommer 2024.

## STELLENAUSSCHREIBUNGEN **ZELL · SEE**

Bei der Stadtgemeinde Zell am See werden nachstehende Stelle zur Besetzung ausgeschrieben:



### GRUPPENFÜHRENDE PÄDAGOGISCHE FACHKRAFT\* IN DER KLEINKINDGRUPPE

\*(m/w/d) in Voll- und Teilzeit, ab sofort



### SONDERKINDERGARTENPÄDAGOGE\*/ INTEGRATIONSASSISTENT\*

\*(m/w/d) in Voll- und Teilzeit, ab sofort



### JUGENDZENTRUM ZELL AM SEE/ SCHÜTTDORFJUGENDBETREUER\*

(m/w/d) Beschäftigungsausmaß 50 % (20 Wochenstunden), ab 01.03.2024



Die **Stadtwerke Zell am See** suchen einen **Facharbeiter** (m/w/d) für die Betreuung der städtischen **Kanalanlagen**

#### Anforderungsprofil:

Berufsausbildung als **Installateur, Elektriker, Mechaniker, Baufacharbeiter** oder in artverwandten Berufen.

- ✓ Selbstständiges und flexibles Arbeiten
- ✓ Technische Ausbildung / Verständnis
- ✓ Zuverlässigkeit und Teamfähigkeit
- ✓ Führerschein der Klasse B
- ✓ EDV-Kenntnisse

#### Aufgaben:

Betreuung, Kontrolle und Instandhaltung der gemeindeeigenen **Kanalanlagen** rund um den **Zeller See**

#### Beschäftigungsausmaß: Vollbeschäftigung

Die Anstellung und Entlohnung erfolgt auf Grundlage des Salzburger Gemeindevertragsbedienstetengesetzes.

Wenn Ihnen dieses wichtige und interessante Aufgabengebiet gefällt und Sie in einem engagierten, neu formierten Team mitarbeiten wollen, bewerben Sie sich mit Ihren aussagekräftigen Unterlagen bei der Stadtgemeinde Zell am See, Stadtwerke, Brucker Bundesstraße 2, 5700 Zell am See, per Post oder per E-Mail [stadtwerke@zellamsee.eu](mailto:stadtwerke@zellamsee.eu).

Nähere Auskünfte erteilt:  
DI Stefan Breitfuß, Leiter Stadtwerke,  
Tel. +43 664 / 96 95 715

## 156. Mitgliederversammlung

Am 26.01.2024 wurde die 156. Mitgliederversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Zell am See im Wirtshaus „zum Metzgerwirt“ durchgeführt.

OFK ABI Peter Onz konnte zu Beginn zahlreiche Ehrengäste begrüßen. Besonders zu erwähnen ist hierbei unser ehemaliger Stadtpfarrer und Landesfeuerwehrkurat Christian Schreilechner, welcher aus seiner neuen (alten) Heimat - dem Lungau - extra zu unserer Versammlung angereist war.

Aus den Berichten der Funktionäre konnten die Anwesenden entnehmen, dass durch die Feuerwehr Zell am See im Jahr 2023 wieder hervorragende Leistungen zum Wohle der Bevölkerung erbracht worden sind. Hervorzuheben sind hier sicherlich die über 22.400 unentgeltlich geleisteten Gesamtstunden, welche für Einsatzdienst, Ausbildung und Verwaltung von den 176 Mitgliedern aufgewendet wurden. In seinem Bericht beleuchtete OFK Onz die wichtigsten Themen aus dem ver-

gangenen Feuerwehr-Jahr. So kann zum Beispiel die Zeller Feuerwehrjugend stolz auf eine erfolgreiche 30-jährige Geschichte zurückblicken.

Ein Hauptaugenmerk legte OFK Onz in seiner Ansprache jedoch auf die Geschichte der Feuerwehrhäuser in Zell am See.

So wurde im Jahr 1879 das erste neue Feuerwehrhaus, damals Spritzenhaus genannt, in der Nähe des Schloss Rosenberg errichtet. Im Jahr 1927 wurde auch damals schon die Wache zu klein und man plante und baute schließlich eine neue, moderne Feuerwache in der Brucker Bundesstraße (heute Spar Supermarkt). Diese konnte im Jahr 1928 bezogen werden.

Da die feuerwehrtechnischen Anforderungen auch schon in dieser Zeit rasch voran gingen, wurde bereits im Jahr 1977 über einen weiteren Neubau nachgedacht.

Erst 1982 konnte das Zipferdepot (ursprünglich gebaut im Jahr 1958) durch die Stadt-

gemeinde angekauft werden und durch Adaptierungen, wie Schlauchturm, Garagen und Schulungsraum - aufgrund finanziellen Engpässes der Stadtgemeinde in sehr viel Eigenregie - als neue und jetzige Feuerwache im Jahr 1984 eröffnet werden. OFK Onz hielt nochmal eindringlich fest, dass aufgrund der seit Jahren bestehenden Baumängeln und der beengten Platzverhältnisse in der jetzigen Hauptwache nun endlich raschestmöglich das Projekt „Neubau der Hauptwache“ vorangetrieben werden muss.

Abschließend bedankten sich in ihren Grußworten Bürgermeister Andreas Wimmreuter, Stadtrat Alexander Radlwimmer sowie der Abschnittsfeuerwehrkommandant BR Franz Eder bei den Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Zell am See für die erbrachten Leistungen und sagten ihnen jegliche notwendige Unterstützung bei den kommenden Herausforderungen zu.



Alle Fotos: © nikolaus faistauer photography und FF Zell am See



## Brand Mülleimer

Die LAWZ Salzburg alarmierte die Feuerwehr Zell am See zum Brand eines Mülleimers in einem Beherbergungsbetrieb in der Sebastian-Hörl-Gasse. Bereits vor Eintreffen der Einsatzkräfte konnte der Brand durch den Inhaber gelöscht werden. Durch die Feuerwehr wurden Belüftungsmaßnahmen durchgeführt und der Einsatz beendet.

<b>Einsatzart</b>	<b>BRAND</b>
<b>Kurzbeschreibung</b>	Mülleimer Brand
<b>Einsatzort</b>	Sebastian-Hörl-Gasse
<b>Datum/Uhrzeit</b>	06.01.2024   09.21 Uhr
<b>Alarmstufe</b>	Gesamt
<b>Ausgerückte Fahrzeuge</b>	KDO, Tank 1, Tank 3
<b>Mannschaftsstärke</b>	24
<b>Einsatzende</b>	26.01.2024   10.00 Uhr
<b>Einsatzleiter</b>	BI Hainzl Matthias



## E-KFZ Brand

Die LAWZ Salzburg alarmierte die Feuerwehr Zell am See zu einem Fahrzeugbrand in der Gletschermoosstraße. In der Alarmmeldung wurde bereits auf die Besonderheit hingewiesen, dass es sich um ein Elektrofahrzeug handelt.

Beim Eintreffen der Einsatzkräfte war der Brand bereits durch Passanten mittels Schaumlöscher abgelöscht worden.

Glücklicherweise kam es nicht im Hochvoltbereich des Fahrzeuges zu einer Brandentwicklung. Die normale 12 Volt Batterie, die sich in jedem anderen Fahrzeug mit konventionellen Antrieb auch befindet, hatte die Raumentwicklung verursacht. Durch die Einsatzkräfte wurde vorsorglich ein zweifacher Brandschutz mit Feuerlöscher und Hochdruckrohr aufgebaut. Im Anschluss wurden die Pole von der Batterie abgeklemmt und vom Besitzer ein Abschleppunternehmen hinzugezogen. Das Fahrzeug wurde in weiterer Folge an den Besitzer übergeben und der Einsatz für die Feuerwehr beendet.

<b>Einsatzart</b>	<b>BRAND</b>
<b>Kurzbeschreibung</b>	E-KFZ Brand
<b>Einsatzort</b>	Gletschermoosstraße
<b>Datum/Uhrzeit</b>	11.01.2024   16.57 Uhr
<b>Alarmstufe</b>	Gesamt
<b>Ausgerückte Fahrzeuge</b>	KDO, Tank 1, Tank 2
<b>Mannschaftsstärke</b>	26
<b>Einsatzende</b>	25.01.2024   18.00 Uhr
<b>Einsatzleiter</b>	BI Hainzl Matthias



## Küchenbrand

Die LAWZ Salzburg alarmierte auf Anforderung der Kameraden in Maishofen die Drehleiter der Feuerwehr Zell am See zu einem Küchenbrand in Maishofen. Glücklicherweise konnte der Brand rasche gelöscht und der Einsatz für die Drehleiter storniert werden.



<b>Einsatzart</b>	<b>BRAND</b>
<b>Kurzbeschreibung</b>	Küchenbrand
<b>Einsatzort</b>	Maishofen
<b>Datum/Uhrzeit</b>	19.01.2024   19.53 Uhr
<b>Alarmstufe</b>	Sondergruppe Drehleiter
<b>Ausgerückte Fahrzeuge</b>	Leiter
<b>Mannschaftsstärke</b>	9
<b>Einsatzende</b>	19.01.2024   22.30 Uhr
<b>Einsatzleiter</b>	BI Hainzl Matthias

## Wasserschaden durch Rohrbruch

Durch einen Rohrbruch war der Technikraum einer Poolanlage im Erlbergweg etwa einen Meter unter Wasser gesetzt worden. Durch die Feuerwehr wurde das Wasser mittels Tauchpumpe abgepumpt.

Einsatzart	TECHNIK
Kurzbeschreibung	Rohrbruch
Einsatzort	Erlbergweg
Datum/Uhrzeit	25.01.24   13.55 Uhr
Alarmstufe	Bereitschaft
Ausgerückte Fahrzeuge	Last
Mannschaftsstärke	4
Einsatzende	25.01.2024   15.30 Uhr
Einsatzleiter	BI Hainzl Matthias



## Aufräumen nach Verkehrsunfall Schmittentunnel

Die LAWZ Salzburg alarmierte die diensthabende Bereitschaft der Hauptwache Zell am See zu Aufräumarbeiten nach einem Verkehrsunfall. Ein PKW war in einer Kurve geradeaus auf eine Betonsäule aufgefahren. Durch die Einsatzkräfte wurden Betriebsmittel gebunden, dem Abschleppunternehmen beim Verladen assistiert und der Einsatz anschließend beendet.

Einsatzart	TECHNIK
Kurzbeschreibung	Verkehrsunfall
Einsatzort	Zellermoostraße
Datum/Uhrzeit	01.02.2024   22.32 Uhr
Alarmstufe	Bereitschaft
Ausgerückte Fahrzeuge	KDO, Tank 2,
Mannschaftsstärke	14
Einsatzende	01.02.2024   23.20 Uhr
Einsatzleiter	BI Hainzl Matthias



## Buchstarttasche in der Stadtbücherei Zell

Im Standesamt bei Anmeldung Ihres Kindes Gutschein abholen und in der Stadtbücherei eine Buchstart-Tasche bekommen!

Bücher sind ein wichtiger Schlüssel zum Verständnis unseres Lebens und unserer Welt. Sie sind Wegbegleiter für das ganze Leben.

Der schönste Ort für diese Entdeckungsreisen ist die Familie. Buchstart Österreich und die Stadtbücherei begleiten Familien auf diesem Weg. Allen Kindern die Freude an Büchern zu schenken, ist das Ziel! Also kommen Sie mit dem Gutschein

in die Stadtbücherei Zell am See und erhalten Sie für Ihr Kind eine Buchstarttasche.

### Was enthält die Tasche? Buchstart-Buch:

Gute Nacht, kleines Schaf von Brigitte Weninger, eine Leselatte und eine Mio Maus Fingerpuppe sowie weitere Anregungen für die Eltern. Holen Sie sich mehr Lesestoff und viele Ideen aus der Welt der Bücher und anderer Medien bei uns. Bis bald in Ihrer Bücherei!

Noch etwas: Wir haben aussortiert – also günstigen Lesestoff bei uns shoppen! Fragen Sie bei uns nach!



Symbolfoto: © Andrea Piacquadio, Pexels

## Neue Leiterin im Museum Vogtturm ab 1. Mai 2024

Bürgermeister Andreas Wimmreuter und Kulturstadträtin Anneliese Reitsamer begrüßten am Freitag, 9. Februar, Dr. Angelika Gautsch im Museum Vogtturm in Zell am See. Die studierte Volkskundlerin wird am 1. Mai 2024 die Leitung des Vogtturms von Dr. Erich Erker übernehmen. Sie bringt langjährige Erfahrung im Museumsbereich mit und war zuletzt Leiterin des Felberturmmuseums in Mittersill und Museumskordinatorin im Oberpinzgau. Erker wechselt als Firmenarchivar des Bankhaus Spängler in die Stadt Salzburg.



© nikolas faistauer photography

## „Urgestein der Zeller Gemeindepolitik“ feierte am 16. Jänner seinen 90. Geburtstag

### Anton Pichler - der „heimliche Bürgermeister von Thumersbach“ feierte im Kreise seiner Familie und zahlreicher Freunde seinen 90. Geburtstag.

45 Jahre lang war die erfolgreiche Entwicklung der Stadtgemeinde Zell am See untrennbar mit Toni Pichler verbunden. Als Gemeindevertreter von 1964 bis 1974, als Stadtrat von 1974 bis 1989 und schließlich als Vizebürgermeister von 1989 bis 2009 zeigte Toni Pichler über fast fünf Jahrzehnte besonderen Einsatz und Tatkraft für unsere Stadt und auch für den Wirtschaftshof der Stadtgemeinde Zell am See.

In dieser Zeit hat er sich in all seinen Funktionen immer für die Anliegen und Bedürfnisse der Zeller Bevölkerung eingesetzt

und galt dabei als verlässlicher und kompetenter Ansprechpartner, der stets zur konstruktiven Zusammenarbeit bereit war.

Als langjähriger Obmann des Eisschützenvereins Thumersbach kann Toni Pichler auf viele Initiativen, die er für den Verein und die Gemeinde erbracht hat, zurückblicken.

Diese jahrelangen Verdienste honorierte die Stadtgemeinde Zell am See am 13.12.2005 mit der Ehrenbürgerschaft und am 25.09.2009 mit der Verleihung des Ehrenringes der Stadtgemeinde Zell am See.

„Diese Auszeichnungen erhält man nicht, man muss sie sich erarbeiten“, so der amtierende Bürgermeister Andreas

Wimmreuter, der sich im Namen der Stadtgemeinde Zell am See mit den herzlichsten Glückwünschen einstellte und Toni Pichler noch viele schöne Jahre bei bester Gesundheit wünschte.



Foto: © nikolas faistauer photography

## Am 25. Juni 1971 bekamen 40 Zeller Straßen ihren Namen – Teil 2

In der vorigen Ausgabe unserer Stadtzeitung konnte man erfahren, dass am 25. Juni 1971 nicht weniger als 40 Straßen in den Ortsteilen Schüttdorf, Zellermoos und Bruckberg ihren offiziellen Namen bekamen. Eine Erwähnung erfuhren dabei schon in Teil 1 die Josef-Grani-Straße, die Karl-Vogt-Straße, die Siedlungs- und Amselstraße, die Berglandstraße, die Zellermoosstraße sowie die zahlreichen Verkehrswege mit Vegetationsnamen. In dieser Ausgabe soll nun auf die weiteren Festlegungen des Jahres 1971 eingegangen werden.

Hierbei konnten für die Namengebung eine ganze Reihe von überregionalen bzw. örtlich schon länger üblichen Bezeichnungen herangezogen werden. In erstere Kategorie fallen neben der Brucker Bundesstraße und der Salztal Bundesstraße auch die Alte Landesstraße. Dass die beiden Bundesstraßen heute nur mehr Landesstraßen sind und die Alte Landesstraße den Rechtsstatus einer Gemeindestraße innehat, kann im Hippolyt vom Dezember 2021, Ausgabe 84, auch online, nachgelesen werden.

Nach örtlichen Einrichtungen bekamen die Flugplatzstraße, der Kirchenweg (neben der Pfarrkirche Schüttdorf, in der Zeller Altstadt befindet sich die Kirchengasse), der Schulweg (in Schüttdorf nach der Volksschule benannt, nicht zu verwechseln mit der Schulstraße im Stadtzentrum), der Schüttgutweg (historischer Anstich, heute im Besitz der Familie Porsche), die Sportplatzstraße und die Seespitzstraße, geheißen nach der Badeanstalt und Motorbootstation des Hotels bzw. der Pension „Seespitz“ (ursprünglich „Restauration zur Alpenrose“). Die Froschheimstraße geht auf eine bereits 1863 in einem Flurkataster eingetragene, damals in Ufernähe des Sees gelegene Parzelle zurück.

Die einst von der Bahnstation „Tischlerhäusl“ in gerader Linie bis zur Gemeindegrenze von Bruck an der Großglocknerstraße führende Brucker Allee (bis in die 1970er Jahre als „Brucker Promenade“ gerühmt), endet heute bei den Bahngleisen und findet nunmehr auf der gegenüberliegenden Seite der Bahntrasse in der Porscheallee und der Rößlpromenade (mit dem namengebenden

Reitstall) seine Fortsetzung. Drei Straßen, die Kitzsteinhornstraße, die Imbachhornstraße und die Hochtennstraße, wurden im Juni 1971 nach den umliegenden Bergen benannt, der Schüttbachweg trägt einen der wenigen Gewässernamen im Stadtgebiet von Zell am See. Im Gegensatz zu insgesamt 20 Straßenbezeichnungen nach der Flora finden wir in unserer Stadt nur drei Verkehrswege mit Bezug zur Tierwelt.

Zu nennen wäre hierbei – neben der Rößlpromenade und der von der Siedlungsstraße abgesehenen Amselstraße – nur mehr die Finksiedlung im Stadtteil Zellermoos.

Ob in der Gartenstraße einst wirklich mehr Gärten als anderswo auszumachen waren und dies zur Benennung geführt hat, sei mit einem Augenzwinkern dahingestellt und desgleichen ließe sich trefflich darüber spekulieren, ob bei der Schönblickstraße der Blick auf das stattliche Hotel des im Jahr 1971 amtierenden Bürgermeisters oder doch der Ausblick auf das schöne Bergpanorama zur Namengebung geführt hat?

Einen historisch gerechtfertigten Straßennamen trägt hingegen der zu den früheren Kupferbergbauen am Bruckberg hang führende Knappenweg. In der Neuen Heimat sollten in den schwierigen Kriegs- und Nachkriegsjahren Familien aus Südtirol eine neue Bleibe finden.

Zu manchen im Stadtzentrum bereits existierenden Straßennamen nach Handwerken bzw. Berufsgruppen (Weißgerbergasse, Seilergasse, Hafnergasse, Apothekergasse, ...) gesellte sich 1971 in Schüttdorf die Fischerstraße.

Aus der 1905 von Bezirksbauingenieur Nikolaus Gassner erbauten Kaiser-Franz-Josef-Jubiläumsstraße wurde nach dem Ersten Weltkrieg die Kaprunerstraße.

Und schließlich bekam noch der im Juni 1971 als ADEG-Straße beschlossene Verbindungsweg zwischen Seespitzstraße und Sportplatzstraße im Rahmen der 4. Zeller Kulturwoche im Mai 1978 einen neuen Namen, man hieß sie fortan Alfred-Kubin-Straße.

HR Mag. Rainer Hochhold



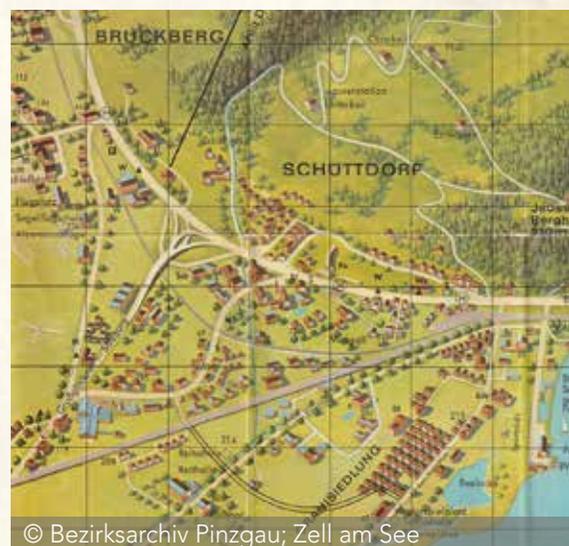
© Bildarchiv Günther Scherz

Die „Granisiedlung“ in Schüttdorf, aus dem Flugzeug fotografiert von Ing. Anton Genser im Oktober 1959. Bei der Benennung im Jahr 1971 entsprossen daraus die „Siedlungsstraße“ und die „Josef-Grani-Straße“.



© Bildarchiv Günther Scherz

Die Aufnahme von Ing. Genser aus dem Jahr 1985 zeigt die rasante Siedlungsentwicklung in diesem Stadtteil.



© Bezirksarchiv Pinzgau; Zell am See

Auf einem Stadtplan aus den frühen 1970er Jahren finden sich noch die Bezeichnungen „Granisiedlung“ und „Brucker Promenade“. Die am Prospekt noch in Planung eingezeichnete „Caspar-Vogl-Straße“ erhielt ihren Namen im Oktober 1976.

# VERANSTALTUNGSKALENDER

## MÄRZ

07. - 17.	Falstaff Genuss-Skitage   <a href="http://genuss-skitage.at">genuss-skitage.at</a>	ganztägig	Zell am See - Kaprun
08.	Film und Konzert Kaffkadscha & Marcus Hinterberger mit Band   Eintritt: € 18, Mitglieder ILH: € 15,-   Schüler/Studenten: € 5,-   <a href="mailto:reservierung@lohninghof.at">reservierung@lohninghof.at</a>	20.00 Uhr	Lohninghof Thumersbach
08.	Treffpunkt Genuss mit Alexander Kumptner   <a href="http://www.genuss-skitage.at/de/programm/treffpunkt-genuss">www.genuss-skitage.at/de/programm/treffpunkt-genuss</a>   Einlass: 17.30 Uhr	18.00 Uhr	Ferry Porsche Congress Center
14.	Osterbrotbacken mit der Holzeggbäuerin   Anm. Tel. 0664 / 73 52 38 08 oder <a href="mailto:zehntner.helene@gmx.at">zehntner.helene@gmx.at</a>   Kursbeitrag: € 30,- (inkl. Zutaten)   Max. Teiln.: 12 Personen	19.00 Uhr	Lohninghof Thumersbach
16.	Jeunesse-Konzert: „Quartissimo“ (Streichquartett) Tel.: 06542 / 72 176   <a href="mailto:zellamsee@jeunesse.at">zellamsee@jeunesse.at</a>	19.30 Uhr	Pfarrsaal Zell am See
24.	Frühjahrskonzert der Bürgermusik Zell am See <a href="http://www.bm-zellamsee.at">www.bm-zellamsee.at</a>   Einlass: 16.15 Uhr, Eintritt frei	17.00 Uhr	Ferry Porsche Congress Center
29.03. – 07.04.	Eishockey World Tournament 2024	ganztägig	Eishalle Zell am See

## APRIL

04. - 07.	Dance Star Austria 2024   <a href="http://dancestar.org">dancestar.org</a>	ganztägig	Ferry Porsche Congress Center
11.	ZellerLesen mit Neurowissenschaftlerin Manuela Macedonia „Wellness für das Gehirn“   Voranm.: <a href="mailto:zell@ellmauer-buch.at">zell@ellmauer-buch.at</a> / Filiale Zell am See, Eintritt frei!	19.00 Uhr	PostArt (Postplatz 4)
12.	Lohninghof-Kino: „Die einfachen Dinge“   Frankreich 2023   Regie: Eric Besnard   Dauer: 95 Min.   Eintritt: € 10,-   Mitglieder ILH: € 8,- <a href="mailto:reservierung@lohninghof.at">reservierung@lohninghof.at</a>	20.00 Uhr	Lohninghof Thumersbach
25.	Jeunesse-Konzert: Trio Parémi (Flöte, Violoncello, Klavier) Tel.: 06542 / 72 176   <a href="mailto:zellamsee@jeunesse.at">zellamsee@jeunesse.at</a>	19.30 Uhr	Pfarrsaal Zell am See
26.	Lohninghof-Konzert: Gulda Jazzkonzert   Michael Honzak: Schlagzeug   Lukas Moser: Klavier   Julia Klaushofer: Cello   Eintritt: € 18,-   Mitglieder ILH: € 15,-   Schüler/Studenten: € 5,-   <a href="mailto:reservierung@lohninghof.at">reservierung@lohninghof.at</a>	20.00 Uhr	Lohninghof Thumersbach

## MAI

02.	ZellerLesen mit Schauspieler Robert Palfrader „Ein paar Leben später“ Voranmeldungen bitte unter <a href="mailto:zell@ellmauer-buch.at">zell@ellmauer-buch.at</a> / Filiale Zell am See, Eintritt frei!	19.00 Uhr	PostArt (Postplatz 4)
04.	Zeller Hechtfischen   Anmeldung.: <a href="mailto:fc-renke@outlook.com">fc-renke@outlook.com</a>	05.00 - 13.00 Uhr	Zeller See
05.	Wings for Life World Run 2024	11.30 Uhr	Elisabethpark Zell am See
07.	Jeunesse-Konzert: Antonia Straka (Violoncello)   Adela Liculescu (Klavier) Tel.: 06542 / 72 176   <a href="mailto:zellamsee@jeunesse.at">zellamsee@jeunesse.at</a>	19.30 Uhr	Pfarrsaal Zell am See
09.	<b>Festgottesdienste Christi Himmelfahrt</b> Festgottesdienst Erstkommunion der VS Thumersbach Festgottesdienst	08.30 Uhr 10.00 Uhr 19.00 Uhr	Kirche Zell am See Kirche Thumersbach Kirche Schüttdorf
09.	Nostalgiefest Pinzgauer Lokalbahn	09.00 Uhr	Werkstatt Tischlerhäusl
15.	ZellerLesen mit Chef-Ermittler Ernst Geiger „Mordsmann“   Voranmeldungen bitte unter <a href="mailto:zell@ellmauer-buch.at">zell@ellmauer-buch.at</a> / Filiale Zell am See, Eintritt frei!	19.00 Uhr	PostArt (Postplatz 4)
24. & 25.	Lohninghof Kino & Ausstellung „Zeller Jedermann“ Eintritt: € 10,-   Mitglieder ILH: € 8,-   <a href="mailto:reservierung@lohninghof.at">reservierung@lohninghof.at</a> - Bei Reservierung den Tag angeben!	20.00 Uhr	Lohninghof Thumersbach
24. - 26.	34. Großes Internationales Hegefischen   Anmeldung.: <a href="mailto:fc-renke@outlook.com">fc-renke@outlook.com</a>	ganztägig	Zeller See
24. - 26.	Dressur- und Springturnier	07.00 - 19.00 Uhr	Reitanlage Porscheallee 935
25.	Kabarett: Addnfahrer „S’Lem is koa Nudlsubbn   Einlass: 19.00 Uhr	20.00 Uhr	Ferry Porsche Congress Center
30.	Fronleichnam Festgottesdienst beider Stadtpfarren, anschl. Fronleichnamprozession durch die Stadt	09.30 Uhr	Kirche Zell am See
30.	Festgottesdienst in kroatischer Sprache	16.00 Uhr	Kirche Schüttdorf

## Auszug Ostern (siehe QR-Code)

### Karfreitag 29.03.

10.00 Uhr - Gottesdienst zur Kreuzigung des Herrn, Evang. Auferstehungskirche  
19.00 Uhr - Karfreitagssliturgie der beiden Stadtpfarren, Kirche Zell am See

### Karsamstag 30.03.

21.00 Uhr - Osternacht der beiden Stadtpfarren mit Segnung der Osterspisen, Kirche Schüttdorf

### Ostersonntag 31.03. - Zeitumstellung Sommerzeit (1 h vor stellen)!

06.00 Uhr - „Ein Ostermorgen am See“: Feuerweihe, Eucharistie und Segnung der Osterspisen (bei Schlechtwetter nur Feuerweihe & Speisensegnung), Thumersbacher Park beim See

10.30 Uhr - Festgottesdienst mit Segnung der Osterspisen, gest. von Kirchenchor und Streichorchester Zell am See [Missa brevis G, W. A. Mozart], Kirche Zell am See

16.00 Uhr - Festgottesdienst in kroatischer Sprache, Kirche Schüttdorf

## Pfingsten 2024

### Sonntag 19.05.

09.00 Uhr - Festgottesdienst, Kirche Schüttdorf

10.30 Uhr - Festgottesdienst gest. von Kirchenchor und Streichorchester Zell am See, Kirche Zell am See

16.00 Uhr - Festgottesdienst in kroatischer Sprache, Kirche Schüttdorf

### Montag 20.05.

09.00 Uhr - Festgottesdienst, Kirche Schüttdorf

## Erstkommunionen:

28.04. 10.30 Uhr Kirche Zell am See

09.05. 09.30 Uhr Kirche Thumersbach

26.05. 09.00 Uhr Kirche Schüttdorf

Weitere Veranstaltungen unter:  
[zellamsee-kaprun.com/de/events/veranstaltungskalender](http://zellamsee-kaprun.com/de/events/veranstaltungskalender)

oder einfach den QR-Code scannen:

